

Nr. 1 / 1. Februar 2016

Unfallkasse NRW hilft Zähne von Kindern zu retten

Die Unfallkasse NRW verschickt in dieser Woche an alle Förderschulen und alle bisher noch nicht bedachten Schulen im Primarbereich eine Zahnrettungsbox. Gemeinsam mit den Grundschulen, die bereits Ende des vergangenen Jahres beliefert wurden, sind nun alle Schulen mit Primarstufe in NRW mit einer Zahnrettungsbox versorgt.

Eine spezielle Nährlösung in der Zahnrettungsbox sorgt dafür, dass die empfindlichen Zellen an der Zahnwurzel bis zu 48 Stunden erhalten bleiben und nicht absterben. So wird die beste Grundlage dafür geschaffen, ausgeschlagene Zähne oder Zahnbruchstücke aussichtsreich wieder in den Kiefer einzusetzen.

Denn schnell ist es passiert: im Sportunterricht oder beim Toben auf dem Pausenhof wird beim unglücklichen Zusammenprall ein Zahn ausgeschlagen. Langwierige Folgen für die Zahngesundheit mit vielen Besuchen beim Zahnarzt und sogar psychische Schäden sind dann nicht selten. Denn Zahnersatz ist wegen des Kieferwachstums bei Kindern nie eine dauerhafte Lösung. Viele leiden daher bis in das Erwachsenenalter an den Folgeschäden.

„Dieses Leid möchten wir den Kindern ersparen“, so Birgit Morgenstern, Projektleiterin bei der Unfallkasse NRW. „Viele wissen nicht, dass ausgeschlagene Zähne oder Zahnbruchstücke wieder in den Kiefer eingesetzt werden können. Voraussetzung ist, dass der Zahn schnell und richtig zum Zahnchirurgen transportiert wird.“ Damit dies gelingt hat die Unfallkasse NRW nun ihre Aktion mit den Zahnrettungsboxen einschließlich umfangreichem Informationsmaterial ausgeweitet.

Nach Nutzung der Zahnrettungsbox nach einem Schülerunfall wird kostenlos ein Ersatz zur Verfügung gestellt.

presseplus wird herausgegeben von der Unfallkasse Nordrhein-Westfalen. Bei ihr sind mehr als fünf Millionen Menschen aus NRW gesetzlich gegen Unfälle und ihre Folgen versichert. Zum Kreis der Versicherten gehören beispielsweise Vorschulkinder, Schülerinnen und Schüler, Studierende, Beschäftigte des öffentlichen Dienstes sowie freiwillige Feuerwehrleute.

Mehr Infos:

www.unfallkasse-nrw.de

Im Jahr 2015 wurden der Unfallkasse NRW mehr als 6.000 Unfälle von 6- bis 11-jährigen Schülern mit Zahnbeteiligung gemeldet. Das sind nahezu 50 Prozent aller der Unfallkasse NRW bekanntgewordenen Schülerzahnunfälle. Die Entschädigungsleistungen in diesem Bereich lagen bei mehr als 500.000 Euro – Tendenz steigend.

Pressekontakte:

Thomas Picht
Unfallkasse Nordrhein-Westfalen
Sankt-Franziskus-Straße 146
40470 Düsseldorf

E-Mail:
t.picht@unfallkasse-nrw.de
Tel.: 0211 90 24 1153
Fax: 0211 90 24 1416
Mobil: 0173 5866602

Dirk Neugebauer
Unfallkasse Nordrhein-Westfalen
Salzmannstr. 156
48159 Münster

E-Mail:
d.neugebauer@unfallkasse-nrw.de
Tel.: 0251 2102 3106
Fax: 0251 2102 3270
Mobil: 0151 14828802